

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für  
den konsekutiven Master-Studiengang  
"Antike Kulturen - Alte Geschichte" (Amtliche  
Mitteilungen Nr. 51/2016 S. 1315)**

---



---

## Module

B.AegKo.27a: Ausgewählte ägyptische Denkmäler.....	6389
B.Antik.47: Griechisch II (mit Graecum).....	6390
M.AegKo.02: Ägyptenrezeption.....	6392
M.AegKo.05: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive.....	6393
M.AegKo.07: Religionsformen auf ägyptischem Boden in koptisch-spätantiker Zeit.....	6394
M.AegKo.09: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive.....	6395
M.ALTER.10: Methoden und Kontroversen der Alten Geschichte.....	6396
M.ALTER.11: Neue Forschungen zur Alten Geschichte.....	6397
M.ALTER.12: Antike Politikgeschichte.....	6398
M.ALTER.13: Antike Religionsgeschichte.....	6399
M.ALTER.14: Antike Wirtschafts- und Sozialgeschichte.....	6400
M.ALTER.15: Antike Kultur- und Rezeptionsgeschichte.....	6402
M.ALTER.16: Lektüreübung zur antiken Politikgeschichte.....	6404
M.ALTER.17: Lektüreübung zur antiken Religionsgeschichte.....	6405
M.ALTER.18: Lektüreübung zur antiken Wirtschafts- und Sozialgeschichte.....	6406
M.ALTER.19: Lektüreübung zur antiken Kultur- und Rezeptionsgeschichte.....	6407
M.AOR.01: Altorientalistisches Forschungsmodul.....	6409
M.Gri.01a: Griechische Literatur im Kontext: Vorlesung und Lektüre.....	6410
M.Gri.02a: Griechische Sprache: Literarisches Übersetzen.....	6411
M.Gri.03a: Griechische Literatur in Tradition und Rezeption: Vorlesung und Lektüre.....	6412
M.KAR.01: Archäologie als Kulturwissenschaft.....	6414
M.KAR.02a: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs.....	6416
M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese.....	6417
M.Lat.01a: Lateinische Literatur im Kontext: Vorlesung und Lektüre.....	6419
M.Lat.02a: Lateinische Sprache: Literarisches Übersetzen.....	6420
M.Lat.03a: Lateinische Literatur in Tradition und Rezeption: Vorlesung und Lektüre.....	6421

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Master-Studiengang "Antike Kulturen - Alte Geschichte"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

### 1. Fachstudium" Antike Kulturen – Alte Geschichte"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### a. Pflichtmodule

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.ALTER.10: Methoden und Kontroversen der Alten Geschichte (6 C, 4 SWS).....	6396
M.ALTER.11: Neue Forschungen zur Alten Geschichte (6 C, 4 SWS).....	6397

#### b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

##### aa. Wahlpflichtmodule A

Es müssen drei der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.ALTER.12: Antike Politikgeschichte (6 C, 2 SWS).....	6398
M.ALTER.13: Antike Religionsgeschichte (6 C, 2 SWS).....	6399
M.ALTER.14: Antike Wirtschafts- und Sozialgeschichte (6 C, 2 SWS).....	6400
M.ALTER.15: Antike Kultur- und Rezeptionsgeschichte (6 C, 2 SWS).....	6402

##### bb. Wahlpflichtmodule B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden, das Modul soll in Anknüpfung an die thematischen Schwerpunkte eines nach Buchstaben. aa. absolvierten Moduls M.ALTER.12 – M.ALTER.15 gewählt werden:

M.ALTER.16: Lektüreübung zur antiken Politikgeschichte (6 C, 2 SWS).....	6404
M.ALTER.17: Lektüreübung zur antiken Religionsgeschichte (6 C, 2 SWS).....	6405
M.ALTER.18: Lektüreübung zur antiken Wirtschafts- und Sozialgeschichte (6 C, 2 SWS)....	6406
M.ALTER.19: Lektüreübung zur antiken Kultur- und Rezeptionsgeschichte (6 C, 2 SWS)....	6407

##### cc. Wahlpflichtmodule C

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden; das Modul soll in Anknüpfung an die thematischen Schwerpunkte eines nach Buchstaben aa. absolvierten Moduls M.ALTER.12 - M.ALTER.15 gewählt werden; bereits nach Buchstaben bb. absolvierte Module können nicht erneut eingebracht werden:

B.AegKo.27a: Ausgewählte ägyptische Denkmäler (6 C, 2 SWS).....	6389
B.Antik.47: Griechisch II (mit Graecum) (6 C, 8 SWS).....	6390
M.AegKo.02: Ägyptenrezeption (6 C, 2 SWS).....	6392
M.AegKo.05: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (6 C, 2 SWS).....	6393
M.AegKo.07: Religionsformen auf ägyptischem Boden in koptisch-spätantiker Zeit (6 C, 2 SWS).....	6394
M.AegKo.09: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (6 C, 2 SWS).....	6395
M.ALTER.16: Lektüreübung zur antiken Politikgeschichte (6 C, 2 SWS).....	6404
M.ALTER.17: Lektüreübung zur antiken Religionsgeschichte (6 C, 2 SWS).....	6405
M.ALTER.18: Lektüreübung zur antiken Wirtschafts- und Sozialgeschichte (6 C, 2 SWS)....	6406
M.ALTER.19: Lektüreübung zur antiken Kultur- und Rezeptionsgeschichte (6 C, 2 SWS)....	6407
M.AOR.01: Altorientalistisches Forschungsmodul (6 C, 4 SWS).....	6409
M.Gri.01a: Griechische Literatur im Kontext: Vorlesung und Lektüre (6 C, 2 SWS).....	6410
M.Gri.02a: Griechische Sprache: Literarisches Übersetzen (6 C, 2 SWS).....	6411
M.Gri.03a: Griechische Literatur in Tradition und Rezeption: Vorlesung und Lektüre (6 C, 4 SWS).....	6412
M.KAR.01: Archäologie als Kulturwissenschaft (9 C, 4 SWS).....	6414
M.KAR.02a: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs (9 C, 4 SWS).....	6416
M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese (9 C, 4 SWS).....	6417
M.Lat.01a: Lateinische Literatur im Kontext: Vorlesung und Lektüre (6 C, 2 SWS).....	6419
M.Lat.02a: Lateinische Sprache: Literarisches Übersetzen (6 C, 2 SWS).....	6420
M.Lat.03a: Lateinische Literatur in Tradition und Rezeption: Vorlesung und Lektüre (6 C, 4 SWS).....	6421

## 2. Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

## 3. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden

#### 4. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

### II. Modulpakete „Antike Kulturen – Alte Geschichte“

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

#### 1. Modulpaket „Antike Kulturen – Alte Geschichte“ im Umfang von 36 C

##### a. Zugangsvoraussetzungen

**aa.** Leistungen in Alter Geschichte im Umfang von wenigstens 18 C sowie Leistungen im Umfang von wenigstens 36 C in einem der nachfolgenden Fachgebiete: Archäologie der Griechischen, Römischen und Byzantinischen Welt, Griechische Philologie/Griechisch, Lateinische Philologie/Latein, Ägyptologie und Koptologie, Altorientalistik, Geschichte und Antike Kulturen.

**bb.** Nachweis von Lateinkenntnissen im Umfang des Kleinen Latinums.

**cc.** Der Nachweis nach Buchstaben bb. ist innerhalb von zwei Semestern nach Anmeldung zum Modulpaket zu erbringen; die Anmeldung erfolgt bis zur Vorlage des Nachweises auflösend bedingt.

##### b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

##### aa. Wahlpflichtmodule I

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.ALTER.10: Methoden und Kontroversen der Alten Geschichte (6 C, 4 SWS)..... 6396

##### bb. Wahlpflichtmodule II

Es müssen drei der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.ALTER.12: Antike Politikgeschichte (6 C, 2 SWS)..... 6398

M.ALTER.13: Antike Religionsgeschichte (6 C, 2 SWS)..... 6399

M.ALTER.14: Antike Wirtschafts- und Sozialgeschichte (6 C, 2 SWS)..... 6400

M.ALTER.15: Antike Kultur- und Rezeptionsgeschichte (6 C, 2 SWS)..... 6402

##### cc. Wahlpflichtmodule III

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden, das Modul soll in Anknüpfung an die thematischen Schwerpunkte eines nach Buchstaben bb. absolvierten Moduls M.ALTER.12 – M.ALTER.15 gewählt werden:

M.ALTER.16: Lektüreübung zur antiken Politikgeschichte (6 C, 2 SWS).....6404

M.ALTER.17: Lektüreübung zur antiken Religionsgeschichte (6 C, 2 SWS).....6405  
M.ALTER.18: Lektüreübung zur antiken Wirtschafts- und Sozialgeschichte (6 C, 2 SWS).... 6406  
M.ALTER.19: Lektüreübung zur antiken Kultur- und Rezeptionsgeschichte (6 C, 2 SWS).... 6407

**dd. Wahlpflichtmodule IV**

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden; das Modul soll in Anknüpfung an die thematischen Schwerpunkte eines nach Buchstaben bb. absolvierten Moduls M.ALTER.12 - M.ALTER.15 gewählt werden; bereits nach Buchstaben cc. absolvierte Module können nicht erneut eingebracht werden.

B.AegKo.27a: Ausgewählte ägyptische Denkmäler (6 C, 2 SWS)..... 6389  
B.Antik.47: Griechisch II (mit Graecum) (6 C, 8 SWS)..... 6390  
M.AegKo.05: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (6 C, 2 SWS)..... 6393  
M.AegKo.07: Religionsformen auf ägyptischem Boden in koptisch-spätantiker Zeit (6 C, 2 SWS)..... 6394  
M.AegKo.09: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (6 C, 2 SWS)..... 6395  
M.ALTER.16: Lektüreübung zur antiken Politikgeschichte (6 C, 2 SWS).....6404  
M.ALTER.17: Lektüreübung zur antiken Religionsgeschichte (6 C, 2 SWS).....6405  
M.ALTER.18: Lektüreübung zur antiken Wirtschafts- und Sozialgeschichte (6 C, 2 SWS).... 6406  
M.ALTER.19: Lektüreübung zur antiken Kultur- und Rezeptionsgeschichte (6 C, 2 SWS).... 6407  
M.AOR.01: Altorientalistisches Forschungsmodul (6 C, 4 SWS).....6409  
M.Gri.01a: Griechische Literatur im Kontext: Vorlesung und Lektüre (6 C, 2 SWS).....6410  
M.Gri.02a: Griechische Sprache: Literarisches Übersetzen (6 C, 2 SWS).....6411  
M.Gri.03a: Griechische Literatur in Tradition und Rezeption: Vorlesung und Lektüre (6 C, 4 SWS)..... 6412  
M.Lat.01a: Lateinische Literatur im Kontext: Vorlesung und Lektüre (6 C, 2 SWS)..... 6419  
M.Lat.02a: Lateinische Sprache: Literarisches Übersetzen (6 C, 2 SWS)..... 6420  
M.Lat.03a: Lateinische Literatur in Tradition und Rezeption: Vorlesung und Lektüre (6 C, 4 SWS)..... 6421  
M.KAR.01: Archäologie als Kulturwissenschaft (9 C, 4 SWS).....6414  
M.KAR.02a: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs (9 C, 4 SWS)..... 6416  
M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese (9 C, 4 SWS).....6417

**2. Modulpaket „Antike Kulturen – Alte Geschichte“ im Umfang von 18 C**

### **a. Zugangsvoraussetzungen**

**aa.** Leistungen in Alter Geschichte im Umfang von wenigstens 12 C sowie Leistungen im Umfang von wenigstens 18 C in einem der nachfolgenden Fachgebiete: Archäologie der Griechischen, Römischen und Byzantinischen Welt, Griechische Philologie/Griechisch, Lateinische Philologie/Latein, Ägyptologie und Koptologie, Altorientalistik, Geschichte und Antike Kulturen.

**bb.** Nachweis von Lateinkenntnissen im Umfang des Kleinen Latinums.

**cc.** Der Nachweis nach Buchstaben bb. ist innerhalb von zwei Semestern nach Anmeldung zum Modulpaket zu erbringen; die Anmeldung erfolgt bis zur Vorlage des Nachweises auflösend bedingt.

### **b. Wahlpflichtmodule**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### **aa. Wahlpflichtmodule I**

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.ALTER.10: Methoden und Kontroversen der Alten Geschichte (6 C, 4 SWS)..... 6396

#### **bb. Wahlpflichtmodule II**

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.ALTER.12: Antike Politikgeschichte (6 C, 2 SWS)..... 6398

M.ALTER.13: Antike Religionsgeschichte (6 C, 2 SWS)..... 6399

M.ALTER.14: Antike Wirtschafts- und Sozialgeschichte (6 C, 2 SWS)..... 6400

M.ALTER.15: Antike Kultur- und Rezeptionsgeschichte (6 C, 2 SWS)..... 6402



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.AegKo.27a: Ausgewählte ägyptische Denkmäler</b> <i>English title: Selected Egyptian Monuments</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden mit den wichtigsten ägyptischen Denkmälergattungen (Flachbild, Rundbild, Stelen, Skarabäen, Obelisken etc.) vertraut, können sich diese unter Anwendung adäquater Methoden interpretatorisch erschließen und sind sicher in der terminologischen Ansprache ägyptischer Denkmäler.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Ausgewählte ägyptische Denkmäler (Seminar) (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 75 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie sich ausgewählte Bereiche der ägyptischen Denkmälerkunde (z.B. Grabmalerei, Tempelrelief, Königsplastik, Uschebti, Särge und Sarkophage) erschließen und unter Anwendung adäquater Terminologie vorstellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AegKo.21	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Antik.47: Griechisch II (mit Graecum)</b> <i>English title: Advanced Course: Classical Greek II (for Greek Language Examination)</i>		6 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls gefestigte und vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten im Altgriechischen in: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aussprache und Lesefähigkeit</li> <li>• morphologischen und syntaktischen Kenntnissen</li> <li>• Übersetzungs- und Interpretationsfähigkeit</li> <li>• literarischen und poetischen Gestaltungsmitteln</li> </ul> und besitzen Kenntnisse aus dem Bereich der griechischen Geschichte, Philosophie und Literatur.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 68 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs Griechisch II</b> <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortschatzarbeit</li> <li>• intensive Lektüre von Texten und Autoren verschiedener Gattungen</li> <li>• Klausurenübungen</li> </ul>		8 SWS
<b>Prüfung: Klausur (180 Minuten) und mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen durch die Prüfung folgende Kenntnisse und Fähigkeiten in altgriechischer Grammatik und Übersetzung nach: In der Klausur: Übersetzungsfähigkeit eines mittelschweren Textes (ca. 195 Wörter). Der Text stammt alternativ aus dem Bereich des klassischen Griechisch (meist Platon oder Xenophon) oder dem Bereich des hellenistischen Griechisch bzw. des Umfeldes des frühen Juden- und Christentums (LXX, Briefe apostolischer Väter, Mönchsbiographien, Josephus), seine sprachliche Schwierigkeit entspricht dem inhaltlich anspruchsvollerer Platonstellen. In der mündlichen Prüfung (30 Minuten Vorbereitung und ca. 20 Minuten Prüfung): Übersetzungsfähigkeit eines Textes von ca. 60 Wörtern aus dem klassischen oder hellenistischen Griechisch, Fähigkeit der Erläuterung von Formen und Syntax.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Modul B.EvRel.001 oder äquivalente Kenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Andrea Bencsik	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

40	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AegKo.02: Ägyptenrezeption</b> <i>English title: Reception of Egyptian Culture</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden mit verschiedenen abendländischen Strömungen der Ägyptenrezeption vertraut. Sie sind in der Lage, sich selbständig die Rolle Ägyptens im Zusammenhang verschiedener abendländischer Strömungen zu erarbeiten. Sie besitzen die Fähigkeit, komplexe rezeptionsgeschichtliche Zusammenhänge aufzubereiten und darzustellen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Ägyptenrezeption (Seminar) (Seminar)</b> <b>2. Lektüre von Sekundärliteratur zur Ägyptenrezeption (Selbststudieneinheit)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Referat (ca. 75 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar und Zwischenbericht (max. 5 Seiten) in der Selbststudieneinheit	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung anhand eines ausgewählten Themas (Ägyptomanie, Kulturelles Gedächtnis, Athanasius Kircher, Ägypten im Film etc.) nach, dass sie sich die Rolle Ägyptens im Zusammenhang verschiedener abendländischer Rezeptionsströmungen selbständig erarbeiten können und die Fähigkeit besitzen, komplexe rezeptionsgeschichtliche Zusammenhänge aufzubereiten und darzustellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AegKo.05: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive</b> <i>English title: Selected Areas of Egyptian Cultural History from the Perspective of Cultural Studies</i>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden mit aktuellen kulturwissenschaftlichen Theorien vertraut und wenden diese selbständig auf ausgewählte Themenkomplexe der ägyptischen Kulturgeschichte an.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (Seminar) (Seminar)</b> <b>2. Lektüre kulturwissenschaftlicher Sekundärliteratur (Selbststudieneinheit)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (schriftliche Ausarbeitung des Referates, max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vorbereiten und Halten eines unbenoteten Referates (ca. 35 Min.) und Zwischenbericht (max. 5 Seiten) in der Selbststudieneinheit.	6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelle kulturwissenschaftliche Theorien (z.B. zu den Themen Geschlechterrollen, Literatur, Rituale, Raumkonzeptionen etc.) kennen und selbständig auf ausgewählte Themenkomplexe der ägyptischen Kulturgeschichte anwenden können.</li> <li>• die Reichweite und Probleme der ägyptologischen Adaption fachfremder Theorien und Methoden überschauen und beurteilen können.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AegKo.07: Religionsformen auf ägyptischem Boden in koptisch-spätantiker Zeit</b> <i>English title: Forms of Religious Practice in Egypt in the Coptic and Late Antique Periods</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme kennen die Studierenden die wesentlichen Unterschiede zwischen den diversen auf ägyptischen Boden koexistierenden und konkurrierenden Religionsgemeinschaften des 1. Jt.n.Chr. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse der Glaubensgrundsätze, heiligen Schriften und Organisationsformen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Religionsformen auf ägyptischem Boden in koptisch-spätantiker Zeit (Seminar) (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 75 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie die wesentlichen Unterschiede zwischen den diversen auf ägyptischen Boden koexistierenden und konkurrierenden Religionsgemeinschaften des 1. Jt.n.Chr. durchdringen, sich ein ausgewähltes Thema selbständig erarbeiten und dieses adäquat vorstellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 8		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AegKo.09: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive</b> <i>English title: Selected Areas of Coptic Cultural History from the Perspective of Cultural Studies</i>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden mit aktuellen kulturwissenschaftlichen Theorien vertraut und wenden diese selbständig auf ausgewählte Themenkomplexe der koptischen Kulturgeschichte an.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (Seminar) (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (schriftliche Ausarbeitung des Referates, max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vorbereiten und Halten eines unbenoteten Referates (ca. 35 Min.) und Zwischenbericht (max. 5 Seiten) in der Selbststudieneinheit.	6 C
<b>Lehrveranstaltung: Lektüre kulturwissenschaftlicher Sekundärliteratur (Selbststudieneinheit)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelle kulturwissenschaftliche Theorien (z.B. zu den Themen Geschlechterrollen, Literatur, Gedächtnistheorien etc.) kennen und selbständig auf ausgewählte Themenkomplexe der ägyptischen Kulturgeschichte anwenden können.</li> <li>• die Reichweite und Probleme der koptologischen Adaption fachfremder Theorien und Methoden überschauen und beurteilen können.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 8	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.ALTER.10: Methoden und Kontroversen der Alten Geschichte</b> <i>English title: Methods and Controversies in Ancient History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls ist die/der Studierende in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelle althistorische Forschungsansätze in einen weiteren Kontext einzuordnen;</li> <li>• verschiedene theoretische und methodische Zugriffen auf eine übergreifende ereignis- oder strukturierte Thematik zu erkennen;</li> <li>• neuer Zugriffe in der althistorischen Forschung zu analysieren und für die eigene Arbeit nutzbar zu machen sowie</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse in Form einer selbständigen, quellenkritischen, schriftlichen Bearbeitung einzusetzen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. „Griechischen Geschichte I“ oder „Griechische Geschichte II“ oder „Römischen Geschichte I“ oder „Römische Geschichte II“ (Übung)</b> <b>2. Fachkolloquium (Kolloquium)</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an beiden Veranstaltungen.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kritische Auseinandersetzung mit den Methoden und Kontroversen der Alten Geschichte in Form einer quellenbasierten schriftlichen Auseinandersetzung. Dabei weisen die Studierenden nach, dass sie über vertiefte Kenntnisse im Bereich der Alten Geschichte sowie dem geschichtswissenschaftlichen Arbeiten verfügen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.ALTER.11: Neue Forschungen zur Alten Geschichte</b> <i>English title: Research Seminar in Ancient History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls ist der/die Studierende in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelle althistorische Forschungsansätze in einen weiteren Kontext einzuordnen</li> <li>• zwischen verschiedenen theoretischen und methodischen Zugriffen auf eine übergreifende ereignis- oder strukturhistorische Thematik zu differenzieren;</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse in Form der selbständigen Bearbeitung eines vereinbarten Themas einzusetzen sowie</li> <li>• die Aufnahme neuer Zugriffe in der althistorischen Forschung zu analysieren, eine eigene Position zu formulieren und in der Diskussion zu verteidigen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Oberseminar</b> (Seminar) <b>2. Fachkolloquium</b> (Kolloquium)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an beiden Veranstaltungen.		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kritische Auseinandersetzung mit einem aktuellen Ansatz der althistorischen Forschung in Form einer quellenbasierten Präsentation und Diskussionsleitung mit Verteidigung der gewählten Position.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.ALTER.12 oder M.ALTER.13 oder M.ALTER.14 oder M.ALTER.15	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.ALTER.12: Antike Politikgeschichte</b> <i>English title: Political History</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls ist der/die Studierende in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Aspekte der antiken Politikgeschichte zu bezeichnen sowie synchrone und diachrone Erscheinungen des spezifischen Themenfeldes zu benennen;</li> <li>• Kontext und einzelne Faktoren antiker Politikgeschichte zu beschreiben, voneinander zu unterscheiden und an der Begrifflichkeit der Originalquellen zu überprüfen;</li> <li>• die an einem einzelnen Themenfeld erworbenen Kenntnisse auf weitere Erscheinungen antiker Politikgeschichte zu übertragen;</li> <li>• die Darstellung politischer Abläufe und Sachverhalte in antiken Quellenkomplexen zu hinterfragen und ausdifferenzieren sowie</li> <li>• Positionen und Methoden antiker Quellen und althistorischer Forschungen zu einer übergreifenden Fragestellung aus dem Bereich der Politikgeschichte zusammenzuführen und einzuschätzen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Graduate Seminar aus dem Bereich der antiken Politikgeschichte</b> (Seminar) <b>2. Independent Studies</b> <i>Inhalte:</i> Vertiefte selbständige Bearbeitung eines Themas in Anlehnung an den Vortrag des Graduate Seminars.		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar; Vortrag im Seminar (ca. 30 Min.).		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kritische Auseinandersetzung mit einem Teilaspekt der antiken Politikgeschichte, Diskussion der Quellenlage und des aktuellen Forschungsstandes, Abgrenzen einer eigenen Position und Transfer auf verwandte Sachverhalte und Ereignisse.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.ALTER.13: Antike Religionsgeschichte</b> <i>English title: Ancient Religion</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls ist der/die Studierende in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Aspekte der antiken Religionsgeschichte zu bezeichnen sowie synchrone und diachrone Erscheinungen des spezifischen Themenfeldes zu benennen;</li> <li>• Kontext und einzelne Faktoren antiker Religionen und Kultpraxis zu beschreiben, voneinander zu unterscheiden und an der Begrifflichkeit der Originalquellen zu überprüfen;</li> <li>• die an einem einzelnen Themenfeld erworbenen Kenntnisse auf weitere Erscheinungen antiker Religionsgeschichte zu übertragen;</li> <li>• die Darstellung religionsbezogener Abläufe und Sachverhalte in antiken Quellenkomplexen zu hinterfragen und auszudifferenzieren sowie</li> <li>• Positionen und Methoden antiker Quellen und althistorischer Forschungen zu einer übergreifenden Fragestellung aus dem Bereich der Religionsgeschichte zusammenzuführen und einzuschätzen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Graduate Seminar aus dem Bereich der antiken Religionsgeschichte (Seminar)</b> <b>2. Independent Studies</b> <i>Inhalte:</i> Vertiefte selbständige Bearbeitung eines Themas in Anlehnung an den Vortrag des Graduate Seminars.		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar; Vortrag im Seminar (ca. 30 Min.).		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kritische Auseinandersetzung mit einem Teilaspekt der antiken Religionsgeschichte, Diskussion der Quellenlage und des aktuellen Forschungsstandes, Abgrenzen einer eigenen Position und Transfer auf verwandte Sachverhalte und Ereignisse.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.ALTER.14: Antike Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b> <i>English title: Economic and Social History</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls ist der/die Studierende in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Aspekte der antiken Wirtschafts- und Sozialgeschichte zu bezeichnen sowie synchrone und diachrone Erscheinungen des spezifischen Themenfeldes zu benennen;</li> <li>• Kontext und einzelne Faktoren antiker Ökonomie und Gesellschaft zu beschreiben, voneinander zu unterscheiden und an der Begrifflichkeit der Originalquellen zu überprüfen;</li> <li>• die an einem einzelnen Themenfeld erworbenen Kenntnisse auf weitere Erscheinungen antiker Wirtschafts- und Sozialgeschichte zu übertragen;</li> <li>• die Darstellung ökonomischer und gesellschaftlicher Abläufe und Sachverhalte in antiken Quellenkomplexen zu hinterfragen und auszudifferenzieren;</li> <li>• Positionen und Methoden antiker Quellen und althistorischer Forschungen zu einer übergreifenden Fragestellung aus dem Bereich der Wirtschafts- und Sozialgeschichte zusammenzuführen und einzuschätzen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Graduate Seminar aus dem Bereich der antiken Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b> (Seminar) <b>2. Independent Studies</b> <i>Inhalte:</i> Vertiefte selbständige Bearbeitung eines Themas in Anlehnung an den Vortrag des Graduate Seminars.		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar; Vortrag im Seminar (ca. 30 Min.).		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kritische Auseinandersetzung mit einem Teilaspekt der antiken Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Diskussion der Quellenlage und des aktuellen Forschungsstandes, Abgrenzen einer eigenen Position und Transfer auf verwandte Sachverhalte und Ereignisse.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

30	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.ALTER.15: Antike Kultur- und Rezeptionsgeschichte</b> <i>English title: Cultural History and Reception Studies</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls ist der/die Studierende in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Aspekte der antiken Kultur- und Rezeptionsgeschichte zu bezeichnen sowie synchrone und diachrone Erscheinungen des spezifischen Themenfeldes zu benennen;</li> <li>• Kontext und einzelne Faktoren der antiken Kulturgeschichte wie der Antikenrezeption zu beschreiben, voneinander zu unterscheiden und an der Begrifflichkeit der Originalquellen zu überprüfen;</li> <li>• die an einem einzelnen Themenfeld erworbenen Kenntnisse auf weitere Erscheinungen antiker Kultur- und Rezeptionsgeschichte zu übertragen;</li> <li>• die Darstellung kulturhistorischer Abläufe und Sachverhalte in antiken Quellenkomplexen bzw. der Antikenrezeption bis in die Neuzeit zu hinterfragen und ausdifferenzieren sowie</li> <li>• Positionen und Methoden antiker Quellen und althistorischer Forschungen zu einer übergreifenden Fragestellung aus dem Bereich der Kultur- und Rezeptionsgeschichte zusammenzuführen und einzuschätzen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Graduate Seminar aus dem Bereich der antiken Kultur- und Rezeptionsgeschichte (Seminar)</b> <b>2. Independent Studies</b> <i>Inhalte:</i> Vertiefte selbständige Bearbeitung eines Themas in Anlehnung an den Vortrag des Graduate Seminars.		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar; Vortrag im Seminar (ca. 30 Min.).		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kritische Auseinandersetzung mit einem Teilaspekt der antiken Kultur- und Rezeptionsgeschichte, Diskussion der Quellenlage und des aktuellen Forschungsstandes, Abgrenzen einer eigenen Position und Transfer auf verwandte Sachverhalte und Ereignisse.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	1 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.ALTER.16: Lektüreübung zur antiken Politikgeschichte</b> <i>English title: Reading and Interpreting Ancient Texts: Political History</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls ist der/die Studierende in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• literarische, epigraphische und papyrologische Quellen zur antiken Politikgeschichte zu benennen und in ihren Entstehungskontext einzuordnen;</li> <li>• zentrale Aussagen und Darstellungsmodi von Quellen zur antiken Politikgeschichte einzuschätzen;</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse auf andere Quellendiskurse zu Aspekten der antiken Politikgeschichte anzuwenden und verschiedene Positionen gegenüberzustellen sowie</li> <li>• übergreifende Erscheinungen in Quellen zur antiken Politikgeschichte zu erklären und kritisch in den weiteren Kontext einzuordnen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lektüreübung aus dem Bereich der antiken Politikgeschichte (Übung)</b> <b>2. Independent Studies</b> <i>Inhalte:</i> Vertiefte selbständige Bearbeitung eines Themas in Anlehnung an den Vortrag der Lektüreübung.		
<b>Prüfung: Essay (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar; Vortrag im Seminar (ca. 30 Min.).		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Auseinandersetzung mit der Entstehungs- und Überlieferungstradition eines Quellenkomplexes aus dem Bereich der antiken Politikgeschichte, Einordnung der Darstellungsintention und des Quellenwertes, Positionierung gegenüber in der Forschung vertretenen Zugriffen und Interpretationen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.ALTER.10	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.ALTER.17: Lektüreübung zur antiken Religionsgeschichte</b> <i>English title: Reading and Interpreting Ancient Texts: Ancient Religion</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls ist der/die Studierende in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• literarische, epigraphische und papyrologische Quellen zur antiken Religionsgeschichte zu benennen und in ihren Entstehungskontext einzuordnen;</li> <li>• zentrale Aussagen und Darstellungsmodi von Quellen zur antiken Religionsgeschichte einzuschätzen;</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse auf andere Quellendiskurse zu Aspekten der antiken Religionsgeschichte anzuwenden und verschiedene Positionen gegenüberzustellen sowie</li> <li>• übergreifende Erscheinungen in Quellen zur antiken Religionsgeschichte zu erklären und kritisch in den weiteren Kontext einzuordnen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lektüreübung aus dem Bereich der antiken Religionsgeschichte (Übung)</b> <b>2. Independent Studies</b> Vertiefte selbständige Bearbeitung eines Themas in Anlehnung an den Vortrag der Lektüreübung.		
<b>Prüfung: Essay (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar; Vortrag im Seminar (ca. 30 Min.).		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Auseinandersetzung mit der Entstehungs- und Überlieferungstradition eines Quellenkomplexes aus dem Bereich der antiken Religionsgeschichte, Einordnung der Darstellungsintention und des Quellenwertes, Positionierung gegenüber in der Forschung vertretenen Zugriffen und Interpretationen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.ALTER.10	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.ALTER.18: Lektüreübung zur antiken Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b> <i>English title: Reading and Interpreting Ancient Texts: Economic and Social History</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls ist der/die Studierende in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• literarische, epigraphische und papyrologische Quellen zur antiken Wirtschafts- und Sozialgeschichte zu benennen und in ihren Entstehungskontext einzuordnen;</li> <li>• zentrale Aussagen und Darstellungsmodi von Quellen zur antiken Wirtschafts- und Sozialgeschichte einzuschätzen;</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse auf andere Quellendiskurse zu Aspekten der antiken Wirtschafts- und Sozialgeschichte anzuwenden und verschiedene Positionen gegenüberzustellen sowie</li> <li>• übergreifende Erscheinungen in Quellen zur antiken Wirtschafts- und Sozialgeschichte zu erklären und kritisch in den weiteren Kontext einzuordnen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lektüreübung aus dem Bereich der antiken Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Übung)</b> <b>2. Independent Studies</b> <i>Inhalte:</i> Vertiefte selbständige Bearbeitung eines Themas in Anlehnung an den Vortrag der Lektüreübung.		
<b>Prüfung: Essay (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar; Vortrag im Seminar (ca. 30 Min.).		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Auseinandersetzung mit der Entstehungs- und Überlieferungstradition eines Quellenkomplexes aus dem Bereich der antiken Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Einordnung der Darstellungsentention und des Quellenwertes, Positionierung gegenüber in der Forschung vertretenen Zugriffen und Interpretationen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.ALTER.10	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.ALTER.19: Lektüreübung zur antiken Kultur- und Rezeptionsgeschichte</b> <i>English title: Reading and Interpreting Ancient Texts: Cultural History and Reception Studies</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls ist der/die Studierende in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• literarische, epigraphische und papyrologische Quellen zur antiken Kultur- und Rezeptionsgeschichte zu benennen und in ihren Entstehungskontext einzuordnen;</li> <li>• zentrale Aussagen und Darstellungsmodi von Quellen zur antiken Kultur- und Rezeptionsgeschichte einzuschätzen;</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse auf andere Quellediskurse zu Aspekten der antiken Kultur- und Rezeptionsgeschichte anzuwenden und verschiedene Positionen gegenüberzustellen sowie</li> <li>• übergreifende Erscheinungen in Quellen zur antiken Kultur- und Rezeptionsgeschichte zu erklären und kritisch in den weiteren Kontext einzuordnen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lektüreübung aus dem Bereich der antiken Kultur- und Rezeptionsgeschichte</b> (Übung) <b>2. Independent Studies</b> <i>Inhalte:</i> Vertiefte selbständige Bearbeitung eines Themas in Anlehnung an den Vortrag der Lektüreübung.		
<b>Prüfung: Essay (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar; Vortrag im Seminar (ca. 30 Min.).		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Auseinandersetzung mit der Entstehungs- und Überlieferungstradition eines Quellenkomplexes aus dem Bereich der antiken Kultur- und Rezeptionsgeschichte, Einordnung der Darstellungsintention und des Quellenwertes, Positionierung gegenüber in der Forschung vertretenen Zugriffen und Interpretationen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.ALTER.10	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tanja S. Scheer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

30	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.AOR.01: Altorientalistisches Forschungsmodul</b> <i>English title: Ancient Near Eastern Studies - Research Module</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls weisen die Studierenden folgende Kompetenzen nach: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie kennen Forschungspraxis und -themen des Seminars für Altorientalistik.</li> <li>• Sie sind in der Lage, Forschungsmanagement (z.B. Bibliographien, Datenbanken, redaktionelle Arbeiten, Tagungsvorbereitungen) durchzuführen.</li> <li>• Sie können kleine Themen altorientalistischer Forschung selbstständig bearbeiten (Fragestellung, Recherche, Zusammentragen der Ergebnisse, Resümee).</li> <li>• Sie sind in der Lage, eigene Ergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form adäquat wiedergeben zu können.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Praktikum (praktische Übung)</b> <b>2. Kolloquium (Kolloquium)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Forschungsexposé (max. 8 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme am Praktikum und Kolloquium <b>Prüfungsanforderungen:</b> Das Forschungsexposé wird in Lehrveranstaltung 2 geschrieben. Die Studierenden weisen durch das Forschungsexposé nach, dass sie eine wissenschaftliche Fragestellung im Fachbereich Altorientalistik selbstständig bearbeiten können, mit den fachüblichen Methoden zur Bearbeitung eines wissenschaftlichen Themas vertraut sind sowie die Fragestellung, Methodik und Ergebnisse in adäquater Weise darstellen können.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AOR.04 oder B.AOR.09 oder äquivalente Leistungen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Gri.01a: Griechische Literatur im Kontext: Vorlesung und Lektüre</b> <i>English title: Greek literature in context: Lecture and reading</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden durchdringen ein wichtiges Gebiet der griechischen Literatur, um es in einen literatur- und kulturgeschichtlichen Kontext einordnen zu können. Zentrale Inhalte sind textkritisch fundierte und sprachlich kompetente Textanalyse, Gattungskonstitution und soziokulturelle Kontextualisierung. Untersuchungsgegenstände sind ein Autor (oder ein literarisches Werk oder eine literarische Werkgruppe), sein Produktionsumfeld mit den Schwerpunkten Philosophie- und Ideengeschichte, historische Situation und Realienkunde, sowie die Gattungstypologie.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung</b> (Vorlesung) <b>2. Independent-Study-Einheit (ergänzende Lektüre zur Vorlesung)</b> mind. 6 Betreuungsgespräche mit Dozent/in der Vorlesung		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> vertiefte Kenntnis eines wichtigen Gebiets (Autor, Werk, Werkgruppe, Motiv) der griechischen Literatur; Fähigkeit zur selbständigen literatur- und kulturgeschichtlichen Kontextualisierung des Gebiets; Kenntnis, kritische Reflexion und mündliche Präsentation des neuesten Forschungsstands; Fähigkeit zur textkritisch fundierten und sprachlich kompetenten Textanalyse; Kenntnis des Produktionsumfelds mit den Schwerpunkten Philosophie- und Ideengeschichte, historische Situation und Realienkunde, sowie Gattungstypologie Prüfungsinhalte/-gegenstände: Textkritisch und sprachlich fundierte Textanalyse sowie Gattungstypologie anhand eines Autors (oder eines literarischen Werkes oder einer literarischen Werkgruppe) in seiner soziokulturellen Kontextualisierung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Gri.02a: Griechische Sprache: Literarisches Übersetzen</b> <i>English title: Greek Language: literary translation</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit, anspruchsvolle griechische Originaltexte sicher und in guter Stilistik ins Deutsche übersetzen, gattungsgeschichtlich einordnen, formal und inhaltlich analysieren sowie nach stilistischen Kriterien beschreiben und beurteilen zu können. Sie erschließen sich einen Aufbauwortschatz aus allen relevanten Textgattungen der griechischen Literatur und erwerben die Fähigkeit, in griechischen Originaltexten auch komplexere syntaktische Phänomene selbständig zu erfassen und fachlich korrekt zu erklären. Zentrale Inhalte sind griechische Syntax und Stilistik, Semantik und Synonymik. Untersuchungsgegenstände sind griechische Texte beider Sprachformen (Poesie und Prosa) aus verschiedenen Gattungen und Epochen der griechischen Literatur.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lektüreübung</b> <b>2. Independent-Study-Einheit (Lektüre eines weiteren Werkes mit Bezug zur Übung)</b> mindestens 6 Betreuungsgespräche mit Dozent/in der Lektüreübung		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur stilsicheren, dem literarischen Duktus angemessenen Übersetzung anspruchsvoller griechischer Originaltexte ins Deutsche; Beherrschung eines Aufbauwortschatzes aus allen relevanten Textgattungen der griechischen Literatur; Fähigkeit zur selbständigen Erfassung und korrekten Erklärung auch komplexerer syntaktischer Phänomene in griechischen Originaltexten; Prüfungsinhalte/-gegenstände: griechische Syntax und Stilistik, Semantik und Synonymik; griechische Texte beider Sprachformen (Poesie und Prosa) aus verschiedenen Gattungen und Epochen der griechischen Literatur		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Gri.03a: Griechische Literatur in Tradition und Rezeption:                  Vorlesung und Lektüre</b> <i>English title: Greek literature in tradition and reception: Lecture and reading</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden durchdringen ein wichtiges Gebiet der griechischen Literatur und erlangen Kenntnis seiner Rezeption in späteren Literaturen mit dem Ziel, die Wirkung griechischer Literatur auf spätere Literatur und die Reaktion späterer Literatur auf griechische Literatur fundiert und differenziert beurteilen zu können. Sie erwerben die Fähigkeit zu komparativer Literaturbetrachtung und die Kompetenz, zwischen griechischer Literatur und späteren Literaturen Brücken zu schlagen sowie einzelne Phänomene beider miteinander zu verknüpfen. Zentrale Inhalte sind griechische und komparative Textanalysen, Gattungsdefinition sowie Stoffe und Motive der Weltliteratur. Untersuchungsgegenstände sind ein Werk (oder eine Werkgruppe oder eine Gattung) der griechischen Literatur in Verbindung mit Elaboraten späterer Literaturen, Gattungstypologie sowie Stoff- und Motivgeschichte.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung über wichtige Phänomene der griechischen Literatur, die in späteren Literaturen / Kulturen rezipiert wurden</b> (Vorlesung)	2 SWS	
<b>2. Lektüre von Texten zur Vorlesung (in deutscher Übersetzung)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b>	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis eines wichtigen Gebiets (Werk, Werkgruppe, Gattung, literarisches Motiv) der griechischen Literatur sowie seiner Rezeption in späteren Literaturen; Fähigkeit zur komparativen Literaturbetrachtung und zur Erläuterung von literarischen Rezeptionsprozessen anhand einzelner Phänomene.  Prüfungsinhalte: gräzistische und komparative Textanalysen, Gattungsdefinition sowie Prozesse der Rezeption; Prüfungsgegenstände: Stoffe und Motive der Weltliteratur konkret ein Werk (eine Werkgruppe, Gattung, ein Motiv) der griechischen Literatur in Verbindung mit Elaboraten späterer Literaturen; Gattungstypologie sowie Stoff- und Motivgeschichte		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		



---

40	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAR.01: Archäologie als Kulturwissenschaft</b> <i>English title: Archaeology as a Discipline of Cultural Studies</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen komplexere kulturwissenschaftliche Theorien oder Ansätze,</li> <li>• können diese kritisch reflektieren,</li> <li>• sind mit der betreffenden archäologisch relevanten Forschungsdiskussion vertraut,</li> <li>• können sich selbständig mit dieser auseinandersetzen,</li> <li>• sind imstande, kultur- und sozialwissenschaftliche Methoden auf archäologische Befunde anzuwenden.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar "Archäologie als Kulturwissenschaft"</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> <b>2. Übung "Methoden und Theorien in der Archäologie"</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 48.000 Zeichen inklusive Leerzeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, Protokoll (max. 9.600 Zeichen inklusive Leerzeichen) im Rahmen der Übung		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Konzepte und Schlüsselbegriffe aktueller kulturwissenschaftlicher Theorien verstehen,</li> <li>• diese in kritisch reflektierter Weise auf archäologische Befunde anwenden können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		
<b>Bemerkungen:</b>		

Die Modulprüfung wird auf Antrag in italienischer Sprache durchgeführt, wenn das Modul im Rahmen des Double-Degree-Programms mit der Università degli Studi di Palermo absolviert wird.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAR.02a: Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs</b> <i>English title: Classes, Epochs, Regions - scientific discourse</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über vertiefte Kenntnisse von ausgewählten Gattungen, Epochen oder Regionen,</li> <li>• können sich selbständig mit ausgewählten Themenbereichen auseinandersetzen,</li> <li>• reflektieren komplexe Fragestellungen aus der aktuellen archäologischen Forschung,</li> <li>• beurteilen kritisch aktuelle Forschungskontroversen und deren fachhistorische Genese,</li> <li>• sind in der Lage, Forschungsprobleme zu analysieren,</li> <li>• können wissenschaftliche Argumentationszusammenhänge kritisch bewerten.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung "Gattungen, Epochen, Regionen"</b> (Vorlesung) <b>2. Seminar "Gattungen, Epochen, Regionen"</b> (Seminar)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 51.200 Zeichen inklusive Leerzeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• den wissenschaftlichen Diskurs um konkrete archäologische Befunde erfassen und diskutieren können,</li> <li>• chronologische, geographische und soziale Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit verstehen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.KAR.03: Archäologische Analyse und historische Synthese</b> <i>English title: Archaeological Analysis and Historical Synthesis</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind sensibilisiert für die prinzipielle Offenheit des wissenschaftlichen Erkenntnisprozesses,</li> <li>• sind vertraut mit unterschiedlichen Methodiken des archäologischen Erkenntnisprozesses,</li> <li>• können archäologische Daten mit Informationen aus anderen Quellen zu einer übergeordneten historischen Synthese vereinigen,</li> <li>• setzen sich in produktiver Weise mit etablierten Forschungspositionen auseinander,</li> <li>• kennen Strategien der Erstellung eigener Lösungsansätze für archäologische Problemstellungen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung "Archäologische Analyse und historische Synthese"</b> (Vorlesung) <b>2. Seminar "Archäologische Analyse und historische Synthese"</b> (Seminar)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 64.000 Zeichen inklusive Leerzeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• in methodisch sauberer Weise archäologische und weitergehende Daten zu einer historischen Synthese zusammenführen können,</li> <li>• in selbständiger Weise etablierte Forschungspositionen nachvollziehen und diskutieren können,</li> <li>• eigene Strategien zur Lösung archäologischer Analyseprobleme entwickeln können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

15	
----	--

**Bemerkungen:**

Die Modulprüfung wird auf Antrag in italienischer Sprache durchgeführt, wenn das Modul im Rahmen des Double-Degree-Programms mit der Università degli Studi di Palermo absolviert wird.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Lat.01a: Lateinische Literatur im Kontext: Vorlesung und Lektüre</b> <i>English title: Latin Literature in Context: Lecture and reading</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden durchdringen ein wichtiges Gebiet der lateinischen Literatur, um es in einen literatur- und kulturgeschichtlichen Kontext einordnen zu können. Zentrale Inhalte sind textkritisch fundierte und sprachlich kompetente Textanalyse, Gattungskonstitution und soziokulturelle Kontextualisierung. Untersuchungsgegenstände sind ein Autor (oder ein literarisches Werk oder eine literarische Werkgruppe), sein Produktionsumfeld mit den Schwerpunkten Philosophie- und Ideengeschichte, historische Situation und Realienkunde, sowie die Gattungstypologie.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung</b> (Vorlesung) <b>2. Independent-Study-Einheit (ergänzende Lektüre zur Vorlesung)</b> mind. 6 Betreuungsgespräche mit Dozent/in der Vorlesung		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> vertiefte Kenntnis eines wichtigen Gebiets (Autor, Werk, Werkgruppe, Motiv) der lateinischen Literatur; Fähigkeit zur selbständigen literatur- und kulturgeschichtlichen Kontextualisierung des Gebiets; Kenntnis, kritische Reflexion und mündliche Präsentation des neuesten Forschungsstands; Fähigkeit zur textkritisch fundierten und sprachlich kompetenten Textanalyse; Kenntnis des Produktionsumfelds mit den Schwerpunkten Philosophie- und Ideengeschichte, historische Situation und Realienkunde, sowie Gattungstypologie  Prüfungsinhalte/-gegenstände: Textkritisch und sprachlich fundierte Textanalyse sowie Gattungstypologie anhand eines Autors (oder eines literarischen Werkes oder einer literarischen Werkgruppe) in seiner soziokulturellen Kontextualisierung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Lat.02a: Lateinische Sprache: Literarisches Übersetzen</b> <i>English title: Latin Language: Translating Literature</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit, anspruchsvolle lateinische Originaltexte sicher und in guter Stilistik ins Deutsche übersetzen, gattungsgeschichtlich einordnen, formal und inhaltlich analysieren zu können. Sie erschließen sich einen Aufbauwortschatz aus allen relevanten Textgattungen der lateinischen Literatur und erwerben die Fähigkeit, in lateinischen Originaltexten auch komplexere syntaktische Phänomene selbständig zu erfassen und fachlich korrekt zu erklären. Zentrale Inhalte sind lateinische Syntax und Stilistik, Semantik und Synonymik. Untersuchungsgegenstände sind lateinische Texte beider Sprachformen (Poesie und Prosa) aus verschiedenen Gattungen und Epochen der lateinischen Literatur.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lektüreübung</b> <b>2. Independent-Study-Einheit</b> <i>Inhalte:</i> Lektüre eines weiteren Werkes mit Bezug zur Übung mind. 6 Betreuungsgespräche mit Dozent/in der Übung		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (180 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur stilsicheren, dem literarischen Duktus angemessenen Übersetzung anspruchsvoller lateinischer Originaltexte ins Deutsche; Beherrschung eines Aufbauwortschatzes aus allen relevanten Textgattungen der lateinischen Literatur; Fähigkeit zur selbständigen Erfassung und korrekten Erklärung auch komplexerer syntaktischer Phänomene in lateinischen Originaltexten; Prüfungsinhalte/-gegenstände: lateinische Syntax und Stilistik, Semantik und Synonymik; lateinische Texte beider Sprachformen (Poesie und Prosa) aus verschiedenen Gattungen und Epochen der lateinischen Literatur		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Lat.03a: Lateinische Literatur in Tradition und Rezeption: Vorlesung und Lektüre</b> <i>English title: The Tradition and Reception of Latin Literature: Lecture and reading</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden durchdringen ein wichtiges Gebiet der lateinischen Literatur und erlangen Kenntnis seiner Rezeption in späteren Literaturen mit dem Ziel, die Wirkung lateinischer Literatur auf spätere Literatur und die Reaktion späterer Literatur auf lateinische Literatur fundiert und differenziert beurteilen zu können. Sie erwerben die Fähigkeit zu komparativer Literaturbetrachtung und die Kompetenz, zwischen lateinischer Literatur und späteren Literaturen Brücken zu schlagen sowie einzelne Phänomene beider miteinander zu verknüpfen. Zentrale Inhalte sind lateinische und komparative Textanalysen, Gattungsdefinition sowie Stoffe und Motive der Weltliteratur.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung über wichtige Phänomene der lateinischen Literatur, die in späteren Literaturen / Kulturen rezipiert wurden</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>2. Lektüre von Texten zur Vorlesung (in deutscher Übersetzung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis eines wichtigen Gebiets (Werk, Werkgruppe, Gattung, literarisches Motiv) der lateinischen Literatur sowie seiner Rezeption in späteren Literaturen; Fähigkeit zur komparativen Literaturbetrachtung und zur Erläuterung von literarischen Rezeptionsprozessen anhand einzelner Phänomene.  Prüfungsinhalte: latinistische und komparative Textanalysen, Gattungsdefinition sowie Prozesse der Rezeption; Prüfungsgegenstände: Stoffe und Motive der Weltliteratur konkret ein Werk (eine Werkgruppe, Gattung, ein Motiv) der lateinischen Literatur in Verbindung mit Elaboraten späterer Literaturen; Gattungstypologie sowie Stoff- und Motivgeschichte		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		